Neue Augsburger Kattunfabrik

Sitz der Verwaltung: (13b) Augsburg, Vogelstorplatz 1

Drahtanschrift: Kattunfabrik Augsburg.

Fernruf: 4226.

Postscheckkonto: 15 37 München.

Bankverbindungen: Bayerische Creditbank, Augsburg; Landeszentralbank von Bayern, Augsburg.

Gründung: Die Gesellschaft wurde als A.-G. am 12. Januar 1885 gegründet und am 5. Februar 1885 handelsgerichtlich eingetragen. Sie ist hervorgegangen aus der ehemaligen „Augsburger Kattunfabrik A.-G.“, welche 1880 gegründet wurde. Diese hinwiederum hatte die Fabrik der Firma „Schoeppler & Wertmann“ übernommen (gegr. 1781).

Zweck: Betrieb einer Spinnerei und Weberei, einer Stoffdruckerei und aller verwandten Fabrikationszweige sowie Verkauf der hergestellten Fabrikate. Innerhalb dieser Grenzen ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Auslande, zur Beteiligung an anderen Unternehmungen gleicher oder verwandter Art sowie zum Abschluß von Interessengemeinschaftsverträgen.

Haupterzeugnisse: Bedruckte Gewebe aller Art.

Vorstand: Fritz Piepenburg, Augsburg; Dr. Karl August Metzger, Augsburg, stellv. Vorsitz.

Treuhänder: Dr. Herbert Rein, Augsburg, Treuhänder des Hauptwerkes; Josef Müller, Augsburg, Treuhänder des Zweigwerkes Sparrenlech.

Aufsichtsrat: Kommerzienrat Arnold Maser, Augsburg, Vors.; Fabrikdirektor Otto A. H. Vogel, Augsburg, stellv. Vorsitz; Fabrikbesitzer Dr. Kurt Silbermann, Augsburg; Fabrikdirektor Hans Rieß, Augsburg.

Abschlußprüfer: Schwäbische Treuhand A.-G., Stuttgart.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Der Reingewinn, der sich nach Vornahme von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen — einschl. der Einstellung in die gesetzliche Rücklage und des Gewinnvortrags auf neue Rechnung — ergibt, wird wie folgt verteilt: 1. zunächst werden auf die Aktien bis zu 4% als Gewinnanteil ausgeschüttet; 2. sodann erhält der Aufsichtsrat den ihm satzungsgemäß zustehenden Anteil am Jahresgewinn; 3. der Rest wird an die Aktionäre verteilt, soweit die H.-V. keine andere Verwendung bestimmt.

Zahlstellen: Bayerische Creditbank, Augsburg und München; Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Augsburg und München.

Aufbau und Entwicklung

1935: Errichtung eines neuen Färbereigebäudes als Ersatz für die in jeder Beziehung unzulänglich gewordene alte Färberei.

1938: Übernahme der Anlagen und Vorräte der Spinnerei und Weberei am Sparrenlech Kahn & Arnold, Augsburg, mit der die Gesellschaft schon seit 100 Jahren in Geschäftsbeziehungen stand.

1941: Stilllegung der Spinnerei (nur kriegsbedingt).

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Anlagen: Kattunfabrik, Spinnerei und Weberei.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Verein der Südbayerischen Textilindustrie; Vereinigung der Textildruckereien, Sitz Augsburg.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich 1,5 Mill., erhöht bis 1923 auf M 5,0 Mill.; 1924: Umstellung des Aktienkapitals auf RM 1,5 Mill.; 12. 7. 1938 erhöht um RM 1,5 Mill. auf RM 3,0 Mill. durch Ausgabe neuer Aktien zu RM 1000.—, zu 124% begeben an die Spinnerei und Weberei am Sparrenlech, Kahn & Arnold, in Augsburg gegen Einbringung von Sacheinlagen; die Aktien wurden jedoch von den Übernehmern unmittelbar zum Übernahmekurs an ein Bankkonsortium weiter veräußert. Am 12. 9. 41: Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. 6. 41 um 60% durch Erhöhung des Grundkapitals von RM 3,0 Mill. auf RM 4,8 Mill. (Ausgabe von Zusatzaktien mit Dividenden von 1940). Berichtigungsbetrag zuzügl. Teilrückstellungen für die Pauschsteuer gewonnen durch Entnahme aus den offenen Rücklagen RM 750 000.—, Zuschreibungen zum Anlagevermögen RM 1,0 Mill., Entnahme aus der gesetzlichen Rücklage RM 30 045.—; der Restteil für die Pauschsteuerrückstellung wurde dem laufenden Ergebnis entnommen.

Heutiges Grundkapital: RM 4 800 000.— Stammaktien.

Börsenname: Neue Augsburger Kattunfabrik (NAK), Augsburg.

Notiert in: **München.**

Ordnungs-Nr.: 67 590.

Stückelung:

4666 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. 5001—9666);
12 Stücke zu je RM 300.— (Nrn. zw. 1—5000);
1304 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 9801—11104).

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	DM Juli 48
	höchster:	145	138	141	—
niedrigster:	133	138	138	—	32
letzter:	137	138	141	141	33
Stoppkurs:	143,25%				

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	8	0	0	0
Nr. des Div.-Sch.:	8	—	—	—

Für die Aktien zu je RM 300.— erfolgt die Dividendenzahlung seit 1941 gegen Vorlage und Abstempelung der Aktienurkunden.

Tag der letzten Hauptversammlung: 26. Juli 1947.

Bilanzen

Aktiva	31.12.38	31.12.45	31.12.46	31.12.47
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	(3 457)	(1 634)	(1 698)	(1 911 734)
Bebaute Grundstücke				
Wohngebäude	146	86	93	111 101
Fabrikgebäude	1 505	582	637	865 106
Unbebaute Grundstücke	82	139	139	139 122
Maschinen u. masch. Anlagen	1 416	622	618	644 385
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	24	27	41	34 476
Walzen	54	56	51	43 437
Beteiligungen	230	122	119	74 107
Umlaufvermögen	(6 927)	(4 589)	(4 556)	(4 998 524)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.	1 947	730	569	1 551 109
Halbfertige Erzeugnisse	1 716	337	666	677 676
Fertige Erzeugnisse	903	308	251	770 206
Wertpapiere	20	36	84	70 266
Geleistete Anzahlungen	166	116	120	123 948
Forderungen aus Warenlieferungen u. Leistungen	1 951	685	516	609 457
Wechsel	84	—	—	—
Sonstige Forderungen	69	344	336	266 502